



Vereinigung der Unternehmensverbände
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.



MENTIAS

Mentoring an Europaschulen in Schleswig-Holstein

- Projektbeschreibung -

Beim Institutionalisierten Mentoring Programm entsteht der Kontakt zwischen Mentor (Unternehmer) und Mentee (Schüler) durch den Verein Europaschulen in Schleswig-Holstein e.V.

Der Verein Europaschulen in Schleswig-Holstein e.V. stellt, in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V., UVNord, für die Europaschulen in Schleswig-Holstein den Kontakt zu 2-3 Unternehmen in der jeweiligen Region mit Niederlassungen in Europa her, die bereit sind, für die Dauer eines Schuljahres eine Patenschaft für 4-6 Schüler/innen zu übernehmen.

Verabredungen, z.B. über Termine, die Anzahl und die Inhalte der Begegnungen (mindestens 4 pro Schuljahr) werden getroffen, gegenseitige Erwartungen festgelegt und dokumentiert.

Das Projekt beinhaltet eine Begleitung durch eine vom Verein Europaschulen in Schleswig-Holstein e.V. beauftragte Projektleiterin, die Kontakt zu allen Beteiligten hält und für den Informationsaustausch verantwortlich ist. Eine noch zu entwickelnde Formalisierung trägt zur Ernsthaftigkeit und offiziellen Anerkennung der Beziehung bei und soll während der nächsten Vorstands- und Beiratssitzung des Vereins vorgestellt werden. Bis dahin werden auch die Vorteile für Mentoren, Mentees und die Europaschulen konkretisiert.

19. Mai 2010
Eva Karnstedt
Europaschulen in Schleswig-Holstein e.V.
Herrenstraße 30 - 32
24768 Rendsburg
www.europaschulen-sh.de
info@europaschulen-sh.de

Beginn:

Das Projekt hat bereits am 12. Dezember 2008 mit der Pilotphase begonnen, es ist offen für alle interessierten Europaschulen seit den Sommerferien 2009. Vereinbarungen können für jede Europaschule individuell getroffen werden, da berücksichtigt werden muss, dass die Schulen ihre Termine für die Berufsorientierung und das Wirtschaftspraktikum intern festlegen. Die Klassenstufen/Jahrgangsstufen variieren nach Schulart.

Ziel 2012:

Im Jahr 2012 beteiligen sich möglichst viele Europaschulen an diesem Programm, so dass mindestens 100 Schüler/innen aus den Europaschulen in Schleswig-Holstein pro Schuljahr zusätzliche Einblicke für Studium und Ausbildung erhalten und so in besonderer Weise auf das Berufsleben in Europa vorbereitet werden. Bis zum Jahr 2012 soll eine schrittweise Erweiterung erfolgen.

Ansprechpartner 2010/2011:

Wilhelm Brandenburg GmbH & Co. oHG
Herr Jan Schlegel
Personalwesen
Hauptstraße 27
23669 Timmendorfer Strand

GR-Strand
Europaschule
Herr Hans-Georg Rath
Schulleiter
Poststraße 36 a - c
23669 Timmendorfer Strand

Europaschulen in Schleswig-Holstein e.V.
Frau Eva Karnstedt
Projektleiterin
Herrenstraße 30 - 32
24768 Rendsburg
in Zusammenarbeit mit dem UV-Nord



MENTIAS

Mentoring an Europaschulen in Schleswig-Holstein

- Vorteile für Mentees, Mentoren und Europaschulen -

Auch wenn auf den ersten Blick vor allem die Mentees von der Förderung profitieren, sollten die Vorteile für die Mentoren nicht unterschätzt werden, es kann von einem gegenseitigen Geben und Nehmen ausgegangen werden.

Die Mentees erhalten unter anderem die Möglichkeit,

- die eigenen Fähigkeiten besser kennen und einschätzen zu lernen
- Unterstützung zum Ende der Schulzeit zu erhalten
- selbige effizienter zu gestalten
- Ideen für die Berufsfindung zu entwickeln
- Einblicke in die Strukturen der Berufswelt zu erhalten und entsprechende Kontakte zu knüpfen
- Mut zur eigenen Karriere zu entwickeln und diese zielstrebig anzugehen
- in ein Netzwerk, das neue Impulse ebenso wie konkrete Hilfe bieten kann (Praktika, Stellenangebote, Karriereförderung etc.), eingebunden zu werden

Für Mentoren liegen die Chancen darin,

- Einblicke in die aktuelle schulische Ausbildung zu bekommen
- frische Ideen und Impulse zu erhalten
- qualifizierten Nachwuchs für das eigene Unternehmen/ die eigene Institution aufzubauen und zu rekrutieren
- eigenes Arbeiten zu reflektieren
- soziale und kommunikative Kompetenzen zu trainieren
- Kontakte auch zu anderen Mentoren aufzubauen
- im Netzwerk neue Kooperationsmöglichkeiten zu gewinnen

Die beteiligten Europaschulen

- bereiten hiermit ihre Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise auf das Berufsleben in Europa vor
- gewinnen Referenten für eigene Berufsorientierungsmaßnahmen
- knüpfen Kontakte zu Unternehmen in der Region
- fördern den Wissenstransfer zwischen Erfahrenen und weniger Erfahrenen
- gewinnen Sponsoren



Vereinigung der Unternehmensverbände
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.



MENTIAS

Mentoring an Europaschulen in Schleswig-Holstein

- Absprachen für das Schuljahr 2010/2011 -

- Bis zum **25. Juni 2010** werden die Schüler/innen der jetzigen 8. Klassen durch die Schule über das Projekt informiert.
- Die **Bewerbungen** sollen Auskunft geben über die Ausbildungspläne nach dem Schulabschluss, über besondere Begabungen und Kenntnisse (Computer, etc.), über Hobbys und Freizeitgestaltung (Sportverein, Feuerwehr, etc.), sowie eine kurze Begründung enthalten, warum die Schüler/innen sich um eine Teilnahme an diesem Projekt bewerben, ob sie bereits einen Bezug zur Fleischverarbeitung haben und ob ggf. Interesse an einem Praktikum bei Wilhelm Brandenburg GmbH & Co oHG besteht. Das Anschreiben ist an den Verein zu richten.
- Bis zum **9. Juli 2010** müssen die Bewerbungen in der Schule abgegeben werden.
- Bis zum **3. September 2010** sichten Herr Rath und Frau Karnstedt die Bewerbungen und treffen ggf. eine Vorauswahl.
- Bis zum **10. September 2010** erhält Herr Schlegel die Bewerbungen.
- Bis zum **17. September 2010** werden die ausgewählten Schüler/innen durch den Verein zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen.
- Am **29. September 2010** oder am **6. Oktober 2010** finden die Bewerbungsgespräche in den Räumen der Wilhelm Brandenburg GmbH & Co. oHG, Hauptstraße 27, 23669 Timmendorfer Strand statt.
Leitung: Herr Schlegel, Beisitzer Herr Rath und Frau Karnstedt
Herr Schlegel bietet 4 Schüler/innen eine Teilnahme und ein einwöchentliches Betriebspraktikum oder 2 Schüler/innen eine Teilnahme und ein zweiwöchentliches Betriebspraktikum an.
Zu diesem Termin soll auch die regionale Presse zur Vertragsunterzeichnung eingeladen werden. Frau Karnstedt entwirft einen Vertrag.
- Bis zum **6. Oktober 2010** bzw. bis zum **13. Oktober 2010** sind die Schüler/innen für die Teilnahme am Projekt ausgewählt und werden umgehend vom Verein benachrichtigt. Absagen werden ebenfalls vom Verein verschickt.
- In der zweiten **Novemberwoche 2010** findet das erste gemeinsame Treffen zwischen Mentor und Mentees statt. Die Einladung erfolgt durch den Verein mit der Zusage. (s.o.)
- Weitere Termine:
 - Betriebsbesichtigung, eventuell beim ersten Treffen **Anfang November 2010**
 - Berufsorientierungsveranstaltung im **Februar 2011**, eventuell mit dem Ausbildungsleiter
 - Abschlussgespräch im **Juni 2011** mit Mentor, Mentees, Herrn Rath und Frau Karnstedt
 - Die Schüler/innen fertigen bis zu den **Sommerferien 2011** einen Abschlussbericht